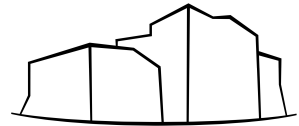




**Fachverband
Philosophie e.V.**
Landesverband NRW



Katholische Akademie
Schwerte

Der Fachverband Philosophie, NRW und die Katholische Akademie Schwerte
laden zur Jahrestagung 2016 des Fachverbandes ein:

Das gute Leben **– ein lehrbarer Unterrichtsgegenstand?**

am 17. – 18. November 2016

im Kardinal-Jaeger-Haus, Schwerte.

Leitung: Dr. Klaus Draken (FvP) und Dr. Ulrich Dickmann (KAS)

Die Frage nach dem guten Leben war ein zentraler Gegenstand der antiken Philosophie und schien zwischenzeitlich etwas aus der Mode gekommen. Aber derzeit genießt die Philosophie der Lebenskunst wieder breite Beachtung. Auch wenn die Ökonomisierung weiter Bereiche unserer Gesellschaft und der häufig empfundene Zwang zur Selbstoptimierung dem entgegenzustehen zu scheinen, wird die Philosophie an dieser Stelle wieder befragt. Doch wie kann diese Fragestellung im Philosophie- und Praktische Philosophieunterricht umgesetzt werden. Reicht es die antiken Texte zu rezipieren? Darf man ihre zeitlose Aktualität einfach unterstellen? Wie behält man das Philosophische im Blick, wenn heutige Ratgeberliteratur vor allem religiös, psychologisch, neurobiologisch oder soziologisch orientiert erscheint? Und was kann die neuere Philosophie zu diesem Thema beitragen?

Der akute Kernlehrplan Philosophie thematisiert die *Grundsätze eines gelingenden Lebens* (Inhaltsfeld 4) und für die Praktische Philosophie waren sie mit der personalen Kompetenz, die Schüler/innen sollen *Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden*, immer mit im Blick. Parallel zu den Vorträgen aus der akademischen Philosophie sollen entsprechende Arbeitskreise Umsetzungsideen für den Unterricht in Philosophie wie Praktische Philosophie anbieten.

TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 17. November 2016

- 9.30 Uhr** *Begrüßungskaffee*
- 10.00 Uhr** Begrüßung und Einführung
- 10.30 Uhr** **Lebenskunst als Thema der antiken Philosophie - zeitlos aktuell?**
Prof. Dr. Christoph Horn (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)
anschließend Diskussion
- 12.30 Uhr** *Mittagessen (anschl. Zimmerbelegung)*
- 14.00 Uhr** Konstituierung der Arbeitskreise
- 14.30 Uhr** Arbeit in Arbeitskreisen I
- 15.30 Uhr** *Kaffee- und Teepause*
- 16.00 Uhr** **Die Frage nach dem guten Leben unter besonderer Einbeziehung der Philosophie der Emotionen**
Dr. Heidemarie Bennent-Vahle (Internationale Gesellschaft für Philosophische Praxis)
anschließend Diskussion

18.00 Uhr *Abendessen*
19.00 Uhr Mitgliederversammlung des Fachverbandes

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Wahlen
4. Aktuelles aus den politischen Entwicklungen
5. Planung für die kommenden Jahre
6. Verschiedenes

Freitag, 18. November 2016

Frühstück für Übernachtungsgäste von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr

9.00 Uhr Arbeit in Arbeitskreisen I
10.30 Uhr Arbeit in Arbeitskreisen II
12.30 Uhr *Mittagessen*
13.30 Uhr **Enhancement und das gute Leben – „corriger la fortune“?**
Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Birnbacher (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)
Anschließend Diskussion
15.30 Uhr *Kaffee- und Teepause*
16.00 Uhr **Abschlussplenum**
Kurzberichte aus den Arbeitskreisen / Konsequenzen für die Unterrichtsarbeit in Praktischer Philosophie und Philosophie
17.00 Uhr *Ende der Tagung*

Arbeitskreise (vorläufige Planung / Änderungen vorbehalten):

1) Das antike Glücksverständnis bei Aristoteles und Epikur

StD Dr. Jörg Peters (ZfSL Kleve), StR Jens Schäfer (Bensberg) (Schwerpunkt SII)

2a) Schulfach Glück – philosophisch relevantes Unterrichtsprojekt oder sozialpsychologische Manipulation?

StR Markus Twittmann (Städt. Reichenbach-Gymnasium Ennepetal – Schwerpunkt SI)

2b) „What Money can't buy“ – mit Michael Sandel auf der Spur des gelingenden Lebens?

Christian Seidel (ZfSL Münster – Schwerpunkt SI)

3) Annäherungen an daoistische Philosophie – Zhuangzi weiterdenken.

Dr. Henrik Jäger (Universität Hildesheim – Schwerpunkt SI/SII)

4) Enhancement als Abkürzung zum Glück?

StR' Dr. Barbara Stroop (Helmholtz Gymnasium Essen – Schwerpunkt SI)

Jede/r Teilnehmer/in kann an zwei verschiedenen Arbeitskreisen im Verlaufe der Tagung teilnehmen.

